

wirtschaftlichen Festigung noch nicht befriedigend sind, ist vorrangig die Hilfe zu organisieren.

Diesen vollgenossenschaftlichen Kreisen und Dörfern müssen die Erfahrungen unserer fortgeschrittensten LPG auf dem Gebiet der Produktion, der Arbeits- und Betriebsorganisation und des aktiven Genossenschaftslebens vermittelt werden, damit sie schnell den Anschluß an die Leistungen der Besten herstellen. Eine genaue Kenntnis der Lage befähigt die leitenden Parteiorgane, den Einsatz der Kräfte entsprechend den Schwerpunkten neu zu organisieren. So sollten erfahrene Kader aus den fortgeschrittenen LPG und aus dem Partei- und Staatsapparat für längere Zeit in die neuen vollgenossenschaftlichen Dörfer delegiert werden und dort an Ort und Stelle helfen, die für die Bauern neuen Aufgaben richtig zu lösen. Besonders wichtig ist es, in den neu entstandenen LPG schnell Parteiorganisationen, Kandidatengruppen oder Parteilosensaktivs zu bilden und für ihre ständige Qualifizierung zu sorgen. Aus den Reihen derer, die sich in den Wochen des großen Umschwunges im Dorf durch gute Arbeit hervorgetan haben, sollten die Aktivsten für die Partei gewonnen werden.

Es darf jetzt, nachdem alle Bauern für die LPG gewonnen wurden, im Elan der politischen und organisatorischen Arbeit im Dorf kein Nachlassen eintreten. Die Aufgaben verlangen, daß mit demselben Schwung weitergearbeitet wird. Das setzt aber voraus, daß alle Parteiorganisationen, sowohl im Dorf als auch in der Industrie, auf die Erfüllung der politischen, ökonomischen und kulturellen Aufgaben in der Landwirtschaft orientiert werden und ihre Lösung im Dorf organisiert wird.

Der 1. Sekretär der Kreisleitung Gräfenhainichen, Genosse Fritz Hecht, hat auf dem 8. Plenum dargelegt, wie die Partei jetzt die Landwirtschaft leiten muß.

Nachdem sich im Kreis Gräfenhainichen alle Bauern zu LPG zusammengeschlossen hatten, entwickelte die Kreisleitung eine aktive politische und organisatorische Arbeit zur Festigung der sozialistischen Produktionsverhältnisse in den Dörfern, zur maximalen Steigerung der Produktion und zur Qualifizierung der Kader. Die wichtigsten Fragen wurden im Komplex angefaßt und alle Kräfte des Dorfes und des Kreises mobilisiert. Die Konsultationspunkte wurden zu Zentren des Erfahrungsaustausches und Leistungsvergleiches und der Vermittlung des wissenschaftlich-technischen Fortschrittes. In der Gemeinde Gossa bauten die Genossenschaftsbauern auf Initiative der Parteiorganisation unter Beteiligung vieler Dorfbewohner und mit Unterstützung sozialistischer Arbeitsgemeinschaften und von Arbeitern aus der Industrie eine Schweinemaststraße in Leichtbauweise, die nach sowjetischem Vorbild mit Vakuum-Automatenfütterung eingerichtet wurde. Diese Anlage ist jetzt Konsultationspunkt für den gesamten Kreis. An Ort und Stelle finden Erfahrungsaustausche mit Schweinemeistern, Viehzuchtbrigadieren und Vorsitzenden der LPG über diese moderne Form der Schweinemast statt. Auch andere gute Erfahrungen — wie zum Beispiel auf dem Gebiet der Intensivgeflügelhaltung in der LPG Goltewitz — werden im gesamten Kreis verbreitet. Die Parteiorganisationen der Patenbetriebe organisierten die Hilfe für die Genossenschaftsbauern bei der Einrichtung der Innenmechanisierung.

Das Neuereraktiv des Kreises wertet ständig die Erfahrungen der sozialistischen Arbeitsgemeinschaften, die Ergebnisse spezieller Erfahrungsaus